

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1903

297 (19.12.1903)

Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

N^o 297

Ersteinst 18 Gld.
Preis vierteljährlich in Durlach 1 M. 3 Pf.
Im Reichsgebiet M. 1.35 ohne Postgeb.

Samstag den 19. Dezember

Stückungsgebühr per viergespaltene
Seite 9 Pf. Inserate erbittet man bis
spätestens 10 Uhr vormittags.

1903.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

† Karlsruhe, 18. Dez. Das Zentrum erklärte die Wahlrechtsvorlage für unannehmbar wegen der Erweiterung des Budgetrechts und unverbhältnismäßigen Verstärkung der Ersten Kammer gegenüber der Zweiten Kammer, sowie wegen der Wahlkreisinteilung. Auf demselben Standpunkt stehen die Demokraten.

† Karlsruhe, 18. Dez. Hier wurde gestern ein verheirateter Schuhmacher von hier, der viele Jahre answärts wohnte und schon viele Strafen wegen Ladenskassendiebstählen verbüßt, auf frischer Tat erkappt und verhaftet.

* Durlach, 19. Dez. Morgen, Sonntag, 4 Uhr und abends 8 Uhr, finden im Gasthaus zum grünen Hof Vorstellungen der „Wiener lustigen Bühne“ statt, worauf auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht sei.

† Heidelberg, 18. Dez. Zu der am 3. Januar stattfindenden Einweihung der Christuskirche haben dem „Hölg. Tagbl.“ zufolge die Großherzoglichen und Erb-großherzoglichen Herrschaften ihr Erscheinen zugesagt.

† Konstanz, 19. Dez. Bei der Gemeindevwahl in der dritten Klasse siegte die Opposition.

Deutsches Reich.

* Göhrde, 18. Dez. Der Kaiser blieb nach der gestrigen Abendtafel noch mehrere Stunden mit den Gästen vereint. Der heutige Ausbruch zu dem eingestellten Jagden auf Rotwild im Breesergrund erfolgte um neun Uhr. Der Kaiser nimmt an der Jagd teil.

* Göhrde, 18. Dez. Der Kaiser kehrte mit der Jagdgefellschaft um 3 Uhr 15 Min. in das Schloß zurück. Die Strecke des Kaisers betrug 26 Saunen.

* Göhrde, 18. Dez. Der Kaiser fuhr nach dem Diner im Jagdschloß um 7.30 Uhr abends nach dem Bahnhof und reiste mittels Sonderzuges nach Hannover.

* Berlin, 18. Dez. Das Oberkriegsgericht hob das Urteil des Divisionsgerichts auf, durch das Hauptmann v. Grolmann wegen

schuldhafter Pflichtverletzung bei der Aufsicht des Unteroffiziers Breidenbach zu 4 Wochen einfachen Stubenarrest verurteilt war, und erkannte auf 14 Tage einfachen Stubenarrest.

* Berlin, 19. Dez. Wie die „Berl. Pol. Nachr.“ melden, soll die Eröffnung des preussischen Landtages am 12. Januar erfolgen.

Berlin, 18. Dez. Wie aus München berichtet wird, wurde von dem Augsburger Kriegsgericht der Unteroffizier Karl Hein von der 12. Kompanie des 3. Infanterie-Regiments wegen Mißhandlung und schwerer Beschimpfung einer Reihe von Einjährigen, die seiner Korporalschaft unterstellt waren, zu 5 Monaten Gefängnis und Degradation verurteilt und sofort in Haft genommen. Der Unteroffizier hat die Einjährigen wiederholt mit der Spitze seines Seitengewehrs gegen die Knie geleitet und auf die Brust gestossen, einen Einjährigen sogar mit dem Säbel blutig geschlagen.

* Berlin, 18. Dez. In Berlin ist eine Erhöhung der Hundesteuer von 20 auf 40 M. geplant.

— Von einem den Bille-Prozess betreffenden Gerücht nimmt das „Berl. Tagbl.“ Notiz. Eine geheime Kabinettsordre soll angeblich den Forbacher Richtern die allerhöchste Unzufriedenheit damit aussprechen, daß bei den Verhandlungen nicht die Oeffentlichkeit ausgeschlossen worden sei. Sie hätten damit verschuldet, daß die Zustände daselbst aller Welt bekannt geworden seien und die Ehre des Offizierkorps bloßgestellt wurde. — Wir halten dieses Gerücht für gänzlich aus der Luft gegriffen.

* Lhorn, 18. Dez. Die „Ostb. Ztg.“ meldet: Der Schnellzug 3 von Warschau nach Alexandrowo mit einem Schlafwagen Warschau Berlin ist in der vergangenen Nacht bei Mlowlawek (Gouvernement Warschau) mit einem russischen Güterzuge zusammengestoßen. Es sollen mehrere Personen umgekommen und einige verletzt sein.

* Mohrungen, 18. Dez. Anlässlich der hundertsten Wiederkehr des Todestages Herder's fanden heute hier in seiner Geburtsstadt feierliche Akte in den Schulen, an dem Denkmal und im Rathhause statt.

* Darmstadt, 18. Dez. Die Erste Kammer, welche heute zu einer Sitzung zusammen trat, beschloß, die ihr zugegangene Botschaft des Großherzogs über den Tod der Prinzessin Elisabeth mit einer Beileidsadresse zu beantworten.

Frankreich.

* Paris, 18. Dez. Die Kammer nahm mit 352 gegen 225 Stimmen trotz Einwendungen des Ministerpräsidenten die Dringlichkeit des Antrages Mirman (Sozialist) auf Abschaffung aller Ordensauszeichnungen an.

* Paris, 18. Dez. Die Bäckergelesen beschlossen heute, in den Ausstand zu treten. Der Zeitpunkt für den Beginn des Ausstandes wurde noch nicht festgesetzt.

Dänemark.

* Kopenhagen, 19. Dez. An Bord des in der hiesigen Marinewerft zur Reparatur liegenden dänischen Panzerschiffes „Iver Høitfeldt“ brach gestern nachmittag Feuer aus, wodurch einzelne Kajütenräume zerstört wurden. Das Oberdeck wurde stark beschädigt. Nach 2 Stunden war das Feuer gelöscht.

England.

* London, 18. Dez. Der „Standard“ ist zur Erklärung ermächtigt, daß die Gerüchte, die Regierung beabsichtige die Errichtung von 26 neuen freiwilligen Regimentern, grundlos sind.

* London, 19. Dez. Der hiesige japanische Gesandte erklärt in einem Telegramm an den japanischen Konsul in London die Gerüchte, daß zwischen Japan und Rußland der Krieg erklärt sei, für absolut haltlos.

Spanien.

* Madrid, 18. Dez. Der König ist heute früh hier wieder eingetroffen.

Italien.

* Rom, 18. Dez. Die Blätter melden, Kardinal Gotti habe dem Papst 40 Mill. Lire eingehändigt, welche von Leo XIII. ihm mit dem Auftrag übergeben worden seien, sie 4 Monate nach dem Tode Leo's dem neuen Papst zu übergeben. Die „Tribüne“ will er-

Feuilleton.

5)

Weihnachten am Krankenbett des Feindes, ein Sieg der Liebe.

Von A. v. Herr.

(Schluß.)

Am hl. Weihnachtsabend zündete sie dem Genesenen die Kerzlein des Weihnachtsbaums an und las ihm die ergreifende Weihnachtsepistel vor, und er erkannte sie nicht, es war, wie wenn seine Augen gehalten wären. Am andern Morgen aber verlangte der vom vielen Wachen abgeehrte, fiebernde Körper gebieterisch nach Ruhe; sie brach zusammen, der Weihnachtstag, er war der Tag, wo der Herr die treue Magd heimholte.

Dem herbeigeeilten Priester offenbarte sie ihr Geheimnis und trug ihm sterbend auf, den österreichischen Rittmeister am Tage seiner Abreise ins Pfarrhaus zu rufen und ihn zu offenbaren, sie habe ihn erkannt, gepflegt; sie habe ihm vergeben; er möge fortan ein anderes, Gott wohlgefälliges Leben beginnen, um auch bei Gott für seine Missetat Gnade zu finden. Dann legte sie ihr Haupt, das noch deutlich die Züge früherer Schönheit bewahrt, zurück auf's Lager und verschied.

Der österreichische Rittmeister war ob der Offenbarung des Geheimnisses ganz zerknirscht und bat den Priester fußfällig, sich seiner zu erbarmen.

Der würdige alte Diener Gottes aber sprach: „Stehet auf, Herr Rittmeister, man liest nur vor Gott und nicht vor Menschen; denn wir sind alle Sünder, die Gottes Gnade bedürfen! Das Geheimnis, in der Beichte mir anvertraut, bleibt in meiner Brust und ruht in meinem Grabe; wandelt fortan bessere Wege, Eure Missetat zu sühnen!“

Der Rittmeister übergab dem alten Priester am selben Abend eine schwere Geldgurt, gefüllt mit lauter Dukaten, und bat ihn, damit, es sei sein ganzes Vermögen, die Not der Armen zu lindern. Einen besonderen Betrag aber handigte er ihm noch ein mit der Bitte, auf dem Grab der Nonne einen Denkstein mit einer passenden Inschrift setzen zu lassen.

Dann ritt er in selbiger Nacht weg zu seinem Regiment; er soll kurz darauf im Kampfe gefallen sein.

Der alte Priester aber verwaltete das ihm anvertraute Gut getreulich und heilte damit manche Wunde und manches Elend, das der böse Krieg geschlagen.

Auf das Blättchen aber, wo die treue Nonne, die echte Nachfolgerin ihres Herrn, ihre letzte Ruhestätte gefunden, ließ er einen einfachen, aber silbernen Grabstein setzen mit der Inschrift: „Dem Vorbilde des heiligen Erlösers folgend, übtst Du Vergebung und Liebe gegen Deinen Feind. Gott wird Dir dafür die Krone des Lebens geben. Ruhe in Frieden!“

Nach dem Tode des alten Priesters erfuhren die Wirtskleute des Baselstabs durch Zufall, wer die bleiche Nonne gewesen, die den österreichischen Rittmeister mit wahrer Selbstaufopferung gepflegt — sie dachten, die bis jetzt allen dunkle und geheimnisvolle Grabinschrift müsse damit in Verbindung stehen und der Husarenoffizier sei gewiß niemand anders gewesen als jener Freiherr von Wildenstein, der vor 11 Jahren den Hertinger Erznappen in der Gauchmatt erschossen habe.

Doch — das Grab schwieg.

Die Jungfrauen des Orts aber schmückten das Grab der bleichen Nonne auf ihren Todestag stets mit weißen Winterblumen.

Der Siege göttlichster ist das Vergessen, und nie soll es ein leeres Wort nur sein:

Und Friede sei auf dieser Erde!

fahren haben, in der Privatbibliothek Leo's seien 9 025 000 Frs. Gold vorgefunden worden.

Griechenland.

* Athen, 18. Dez. Das Kabinett Theodorakis ist zustande gekommen. Seine Zusammensetzung ist folgende: Theodorakis Boissis und Inneres, Simopoulos Finanzen, Lebidis Justiz, Romanos Aeuheres, Stais Unterricht, Spiko Kumunduros Marine, Senelonaki Krieg.

Afrika.

* Biserta, 18. Dez. Hier liegen gegenwärtig folgende russische Kriegsschiffe vor Anker: Das Linien Schiff I Klasse „Dijablija“, die gepanzerten Kreuzer „Amrora“ und „Dmitri Donskoi“ und 5 Torpedobootzerstörer. Das Geschwader, das unter dem Befehl des Admirals Wrenius steht, soll, wie es heißt, für den fernsten Osten bestimmt sein und wird in einigen Tagen noch durch 6 Torpedobootzerstörer verstärkt werden. Am Mittwoch wird auch das Panzerschiff „Imperator Nikolai I.“ mit dem Admiral Mollos, dem Oberkommandanten der russischen Streitkräfte im mittelländischen Meer an Bord, und ein Aviso vom Piräus hier erwartet.

Verschiedenes.

— Ein strenges Regiment. Vor einigen Wochen nahm eine Fürslichkeit, die dem Kaiserhause sehr nahe steht, an den internen Rennen eines Offizier-Reiter-Vereins teil und stieg in einer der Konkurrenzen, einer Steeplechase, selbst in den Sattel, um schließlich nach hartem Erdgefecht als zweiter den Zielposten zu erreichen. Für diese aktive Teilnahme am Rennen hat die Fürslichkeit drei Tage Stubenarrest erhalten. Die Geschichte, die natürlich den offiziellen Dementi-Apparat in Bewegung setzen wird, deshalb aber doch buchstäblich wahr ist, beweist, ein wie strenges Regiment bei uns auch den Fürslichkeiten gegenüber geführt wird.

— Im Fürstentum Rügen ist man, wie die Boss. Zig. berichtet, beim Abtragen eines Kiezbergs auf der Feldmark eines Bauern in

dem Dorfe Gr. Siemz auf einen Urnenfriedhof gestoßen, dessen Alter etwa 2000 Jahre zurückreicht. Einige der Urnen waren noch sehr gut erhalten. Sie standen sämtlich dicht beisammen und wiesen alle in betreff der Größe und Verzierung verschiedene Arten auf. Eine Urne wurde sofort geöffnet; man fand in ihr verschiedene Knochenreste, eine Bronce-Spange, ein Ohrgehänge und ein Messer.

— Auf der Polizeiwache in Worms wurde kürzlich nachts 1 Uhr die Anzeige gemacht, daß ein Wolf in die Wohnräume einer Familie eingedrungen sei und sich unter einem Bett versteckt hatte. Nachdem man sich von der Richtigkeit dieser Angabe überzeugt und außerdem festgestellt hatte, daß der Wolf schon acht Hühner im Stall getötet und teilweise angegriffen hatte, wurde er durch einen Sicherheitsbeamten an Ort und Stelle totgeschossen. Ein Wormser Gastwirt hatte sich die Bestie vor einigen Wochen von der russischen Grenze schicken lassen; das Tier ging dann aber mehrmals in anderen Besitz über und wurde vor wenigen Tagen als herrenlos eingefangen. Aus dem Stall, in welchem es zuletzt eingesperrt war, brach es wieder aus und trieb sich eine Zeitlang im Felde umher, bis es ein bewohntes Haus heimsuchte und nunmehr unschädlich gemacht wurde.

Zweibrücken, 17. Dez. Eine Wahrsagerin und Kartenschlägerin vor Gericht als Zeuge zu sehen, dürfte jedenfalls keine alltägliche Erscheinung sein. Diese Karität wurde dem Publikum bei einer vor dem Schwurgericht zur Verhandlung gelangten Nordoffäre geboten. Die angeklagte Mörderin ließ sich nach ihrer Angabe von einer Kartenschlägerin in Neunkirchen ihre Zukunft prophezeien und erhielt prompt zur Antwort, daß ihr die Gendarmerie auf dem Hals sei und sie vor einem großen Verbrechen stehe. Die Wahrsagerin wurde tatsächlich als Zeuge geladen und erklärte unter Eid, daß die von der Mörderin gezogenen Karten sämtlich schwarz gewesen seien, und sie daraus diese Prophezeiung folgern mußte.

Luxemburg, 18. Dez. Kürzlich lief durch die Blätter die Nachricht von einem 85 000 Franken-Fund, der in einem alten Sattel in Arlon in Belgien gemacht sein sollte, wobei noch allerhand Ortsverwechslungen unterliefen und die Geschichte schließlich nach Luxemburg verlegt wurde. Jetzt erklärt die „Luxemb. Zig.“, daß an der ganzen Sache kein wahres Wort sei. Merkwürdig bleibt danach nur die im Anschluß an jene Nachrichten vom „Tag“ abgegebene Versicherung, daß der Herzog von Sachsen-Meiningen just diese Summe während des Krieges von 1870/71 in einen Sattel verborgen und mit diesem verloren habe. Erklären würde sich die ganze Legende vielleicht aus einer umgekehrten Aufeinanderfolge der Dinge: wenn nämlich wirklich eine Nachforschung nach einem in Verlust geratenen Sattel des Herzogs mit 85 000 Franken angestellt worden und daraus die Erzählung von dem Funde entstanden wäre.

Spielplan des Großh. Hoftheaters Karlsruhe.

Sonntag, 20. Dez. XI. Auf. Ab. (Mittel-Preise.) Neu einstudiert: Frau Solte, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von C. A. Görner, Musik von C. Spies. Anfang 5 Uhr. (Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder daß für zwei Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird.)
Dienstag, 22. Dez. C. 26. (Mittel-Preise.) Der Blinde Passagier, Lustspiel in 3 A. von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 23. Dez. A. 26. (Mittel-Preise.) John Gabriel Berkman, Schauspiel in 4 A. von Henri Ibsen. Anfang 7 Uhr.

Freitag, 25. Dez. XII. Auf. Ab. (Große Preise.) Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg in 3 A. von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Markt-Bericht.

(*) Durlach, 19. Dezember. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 81 Läufer-schweinen und 202 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 81 Läufer-schweine und 202 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer-schweine 30—70 M., für das Paar Ferkelschweine 8—18 M. Bei starker Nachfrage wurde der Markt rasch geräumt.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die statistischen Erhebungen aus den Ständesregistern betreffend.

Nr. 6802. Die Herren Ständesbeamten des Gerichtsbezirks erhalten demnächst den Bedarf an Formularen zu den vierteljährlichen Auszügen aus den Ständesregistern für das Jahr 1904, sowie 2 Formulare für die Nachtrags-Angaben für das Jahr 1903.

Ein etwaiger Mehrbedarf kann im Laufe des Jahres 1904 von hier bezogen werden.

Durlach den 17. Dezember 1903.

Großh. Amtsgericht.

Durlach.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Landwirts Friedrich Schwander in Durlach werden die nachbeschriebenen Grundstücke am

Montag den 11. Januar 1904, nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathause zu Durlach durch das unterzeichnete Notariat öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag dem Höchstgebot, vorbehaltlich der Genehmigung der Beteiligten, erteilt wird.

1. Lsg. Nr. 6699. 16 a 59 qm Weinberg im Kaisersberg, es. Nr. 6698 und 5849 Güterweg, af. Nr. 6700, Anschlag 1500 Mk.
2. Lsg. Nr. 7556. 17 a 41 qm Ackerland im Bergfeld, es. Nr. 7555, af. Nr. 7557—7560, Anschlag 500 Mk.
3. Lsg. Nr. 83. 2 a 76 qm im Ortssetzer an der Kelterstraße, Hofraite und Hausgarten, es. Nr. 82, af. Nr. 84, Haus Nr. 19 der Kelterstraße.

Auf der Hofraite: a) ein einst. Wohnhaus mit Balkenkeller, Scheuer und Stall unter einem Dach; b) ein einst. Vorschopf mit Wohnung und Balkenkeller; c) eine 1½stöckige Schweinestallung mit Holzlage, Anschlag 10,000 Mk.

Durlach den 16. Dezember 1903.

Großh. Notariat I:

Wirth.

Die Bauordnung der Stadt Durlach betreffend.

Nachstehende ortspolizeiliche Vorschrift vom 17. November 1903 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Dieselbe wurde mit Erlaß Großh. Landeskommisars vom 1. Dezember 1903 Nr. 7192 für vollziehbar erklärt.

Durlach den 14. Dezember 1903.

Der Gemeinderat:

Reichardt.

Walch.

Ortspolizeiliche Vorschrift,

betreffend

die Ergänzung der Bauordnung der Stadt Durlach.

Der § 30 der städtischen Bauordnung in der Fassung vom 30. Juni 1902 erhält unter Ziffer 5 als Absatz 3 folgende Ergänzung:

„Hintergebäude und Hofräume sind mindestens so hoch anzulegen, daß die Tag- und Brauchwasser, sofern oberirdische Entwässerung stattfindet, mit einem Gefäll von wenigstens 2% nach der Straße abgeleitet werden können. Ausnahmen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Baupolizeibehörde zulässig.“

Durlach den 17. November 1903.

Der Bürgermeister.

Bergebung von Fuhrleistungen.

Die für den Geschäftsbereich des Stadtbauamts im Jahre 1904 nötigen Fuhrleistungen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden und zwar:

1. Die Befuhr von Sand aus der städtischen Sandgrube.
2. Die Bespannung der beiden Gießwagen.
3. Die sonstigen Fuhrleistungen.

Schriftliche Angebote hierauf sind bis spätestens

Montag den 21. Dezember d. J., mittags 12 Uhr,

auf unserem Bureau abzugeben, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden.

Durlach den 16. Dezember 1903.

Stadtbauamt:

L. Haub.

Einreichung von Rechnungen.

Die noch ausstehenden Rechnungen für unterzeichnete Stelle wollen innerhalb der nächsten 8 Tage eingereicht werden.

Städtisches Gaswerk:

Flug.

Die Baupläze

auf der Breitwiese, Gemarkung Singen, 12 Stück mit 298—569 qm Flächeninhalt, werden am **Donnerstag den 7. Januar d. J.,** vormittags 10½ Uhr, auf dem Rathause in Singen von Großh. Domänenamt Karlsruhe zu Eigentum versteigert. Die Nachbarhäuser haben Anschluß an die Wasserleitung. Ab-

züge des Bauplans werden daselbst und bei Güteraufseher Dennig in Singen gegen Entrichtung einer Gebühr von 40 Pf. das Stück abgegeben.

Privat-Anzeigen.

Großes guterhaltenes Schanelpferd ist billig zu verkaufen
Herrenstraße 8.

Gustav Ziemann,

Hauptstraße 65,
Spezialgeschäft,
 empfiehlt prima
 norddeutsche Wurstwaren,
 div. Aufschnitt,
 sowie
 Lachs, Schinken, Kollschinken,
 Schinkenspeck & Dürrefleisch,
 gekochten Schinken etc.
 Billigste Berechnung, große Auswahl.
 En gros & en detail.
 Nach auswärts prompter Versand.
 Preisliste zu Diensten.

Feinste Mischungen
Thée
 von der Theegrosshandlung
Carl Schaller,
 Karlsruhe.
 Pakete à 10, 20, 30, 50 u. 60 S.
 ¼ Pfd. à 70, 80, 90, 1. - , 1.30.
Theespitzen,
 ¼ Pfd. à 45 S.
 empfiehlt zu Originalpreisen in stets
 frischer Ware
Conditorei A. Herrmann,
 Durlach.

Strafbar

ist jede Nachahmung unserer **Adelener**
Stöckchen- & Villeronmilde-Seife
 v. **Bergmann & Co.,** **Adelener-Dresden**
 allein echte Schutzmarke: **Stöckchen**.
 Dieselbe erzeugt ein zartes, reines Gesicht,
 rosiges jugendfrisches Aussehen, weiche
 sammetweiche Haut u. blendend schönen
 Teint. à St. 50 Pfg. in beiden Apo-
 theken, in Söllingen: **Alfred Kaye,**
 zahlt.

Tischwein
 zu 40, 50 u. 60 Pfg.,
Flaschenwein
 70, 80 u. 100 Pfg.,
Roter, kein Fer-
 schnitt,
 80, 100, 150 Pfg.,
 per Liter im Faß, oder per Flasche
 incl. Glas und Verpackung.
 Franto Durlach.
 Bestellungen erbitte direkt oder wie
 bisher an Küfermeister **Hartmann.**
Emil Graf,
 Münster a. Stein.
 Bei Abnahme von 150 1 3 %
 300 1 6 % und 600 1 10 % Rabatt.

Gänselebern

kauft fortwährend an und zahlt
 die höchsten Preise
 Frau **Weiler,** Gartenstraße 5,
 gegenüber dem alten Friedhof

Ein Wurf
Bernhardiner-
hunde nebst Mut-
 ter, rasserein, von
 prämierten Eltern, zu verkaufen.
H. Langendörfer
 zur Krone, Weingarten.
 Dasselbst wird per sofort ein
Mädchen für Küche und Haus-
 arbeit bei hohem Lohn gesucht.

Einige ordentl. Jungens
 finden dauernde Beschäftigung.
Badische Bürstenfabrik.

Zahn-Atelier
 von
A. Geiger,
 Hauptstr. 30, II. St.

Kunsthandlung und Bilderrahmengeschäft.

Größtes Lager
Eingerahmter Bilder
 am hiesigen Plage vom einfachsten bis zum
 feinsten Kunstblatt zu ganz außergewöhnlich
 billigen Preisen.
A. Jügel, Karlsruhe,
 Ecke Kreuz- und Marktgrafenstraße 38.

Auf bevorstehende **Weihnachten**
 empfehle ich in grosser Auswahl
Herren- & Damenschirme,
 Spazierstöcke, Pfeifen, Handtuchhalter,
 Serviertische, runde u. Rauchtische, Hausapotheken,
 Ständerahmen
Wilh. Satzger, Adlerstraße 4.

Karl Kayser
 Hauptstr. 42 **DURLACH,** Hauptstr. 42
 empfiehlt
 sein reichhaltiges Lager in allen Sorten
Süßen und Mützen
 Herren- und Damenschirme
 Spazierstöcke, Hosenträger, Cravatten,
 Herrenwäsche.
Beste Qualitäten! Billigste Preise!
 Gestickte Hausmützen und Hosenträger werden rasch
 und billig garniert.

Ausverkauf
 sämtlicher Haushaltungs-Artikel
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Otto Biesinger Filiale
 beim „Badischen Hof“.

Winter-Heberzieher
 zu Mark 12, 15, 18, 20, 25, 30 per Stück empfehle in
 großer Auswahl.
Grötzingen. Alexander Seeh,
 Firma: **Finauer & Veit** Nachfolger.

Zur bevorstehenden
Weihnachtsbäckerei
 empfehle in feinsten und frischer Ware zu äußerst billigsten Preisen,
 billiger als jede Konkurrenz:
Ia. Engl. Mandeln, } auf Wunsch
**Ia. " " handgewählte, } frisch
**Ia. Neapeler Haselnusskerne, } gemahlen,
 ferner **Gries- & Stäubraffinade, Citronat & Orangeat,**
Corinthen, Rosinen & Sultaninen, alle Sorten **Gewürze, Back-**
pulver, Sachonig, feinstes Blütenmehl, sowie alle einschlägigen
 Artikel in nur bester Qualität.
E. Räuhele.****

Haarketten
 als Weihnachtsgeschenke werden angefertigt zu billigsten Preisen bei
Karl Hessler, Uhren- & Goldwarengeschäft,
 69 Hauptstraße 69.

In der **Grötzingenstraße** ist
 eine **4-7 Zimmerwohnung** in
 feinem ruhigen Hause, aufs vorteil-
 hafte eingerichtet, an ruhige bessere
 Familie auf 1. April k. J. zu ver-
 mieten. Näheres bei d. Exp. d. Bl.

Eine schöne Wohnung von
 5 Zimmern, Mansarde und son-
 stigem Zubehör ist auf 1. April
 zu vermieten. Näheres
Palmaienstraße 11, part.

Eine freundliche Wohnung von
 2 Zimmern, Küche und Zubehör,
 2. St., ist auf 1. April an ruhige
 Familie zu vermieten
Spitalstraße 15, 1. St. r.

Wohnung von 4-5 Zimmern
 und Zubehör per
 1. April zu vermieten
Hauptstraße 74.

Kronenstraße 9, Hinterhaus,
 sind auf April zu vermieten: Eine
 Wohnung im 2. Stock, bestehend
 aus 2 Zimmern, sowie eine Man-
 sarden-Wohnung von 2 Zimmern
 nebst allem Zubehör.

Eine Wohnung mit 1 tapezierten
 Zimmer und Alkov, Küche, Keller,
 Speicher, Schweinestall und Dung-
 platz auf 1. April zu vermieten
Seboldstraße 15.

Eine schöne Wohnung von
 3 Zimmern, Küche, Keller und
 Speicher auf 1. April zu vermieten
Wilhelmstraße 2.

Amalienstraße 33 ist eine
 schöne **Mansardenwohnung** von
 2 großen Zimmern mit Glasabluß
 und Zubehör zu vermieten. Zu er-
 fragen daselbst im 3. Stock rechts.

Eine Wohnung von 2 Zimmern
 und eine Mansardenwohnung
 von 2 Zimmern mit allem Zubehör
 ist auf 1. April zu vermieten. Zu
 erfragen
Weingarterstraße 16, I.

Zu vermieten.
 Zwei Wohnungen, eine im 2., eine
 im 3. Stock, mit je 2 Zimmern
 samt allem Zubehör sind auf 1. April
 zu vermieten. Zu erfragen
Jägerstraße 19, 1. Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche, Keller und Speicher ist zu
 vermieten. Näheres
Kronenstr. 10, im Laden.

Wohnung zu vermieten.
 Eine Wohnung im 2. Stock, be-
 stehend aus 7 Zimmer mit Balkon,
 Badezimmer, 2 Mansardenzimmern,
 Keller, Waschküche etc., ist auf den
 1. April zu vermieten. Näheres zu
 erfragen
Amalienstr. 13, 1. St.

Eine Wohnung von 4 Zimmern,
 Mansarden, Küche und Keller in
 der Herrenstraße 2 ist zu vermieten.
 Zu erfragen
Gasthaus zum Weinberg.

Eine hübsche Wohnung von 4
 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am
 Garten etc. ist per 1. April zu ver-
 mieten. Näheres
Stupfericherstr. 13.



MAGGI'S

Suppen

Schutzmarke Kreuzstern



sind die besten!

Nur mit Wasser in kürzester Zeit herstellbar. Mehr als 30 Sorten. Ein Würfel zu 10 Pfg. gibt 2 gute Teller vorzüglicher Suppe. Ein Versuch lohnt sich.

Man verlange ausdrücklich „Maggi's Suppen“ mit der Schutzmarke und weise andere Marken zurück.

Spielwaren
in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Fr. Pohle Wtb.,
66 Hauptstraße 66.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör per sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Angebote unter Nr. 101 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Wohnungen:

1-6 nur große Zimmer mit reichlichem Zubehör, 100-900 Mark, zu vermieten bei

Otto Hofmann,
Architekt.

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres

Friedrichstraße 7.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss und Gas nebst allem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten

Fanzstraße 59.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Glasabschluss, Küche, Keller und Speicher, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres

Stillisfeldstraße 3.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör ist auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei

Karl Nesch,

Rappenstraße 2, 2. St.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasser- und Gasleitung in der Gröbingerstraße auf 1. Januar oder 1. April an eine kleine Familie oder einzelne Frau zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zubehör in ruhigem Hause inmitten der Stadt auf 1. April zu vermieten. Angebote unter Z. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ettlingerstraße 19, gegenüber dem Schloßgarten, ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei

Frau Moun Wtw.

Auf die Feiertage empfehle feine

Flaschenweine:

Durbacher Weißherbst Markgräfler Neuweierer Riesling Muscateller Ihringer Durbacher Ruländer Glottenthaler	Rhein- u. Moselweine Niersteiner Geisenheimer 1897 Rüdesheimer 1893 Schloß Johannisberger (Gewächs Fürst Metternich) Berncasteler	Zeltinger Rotweine: Ihringer Zeller Affenhaler Oberingelheimer Bordeaux
--	---	---

von 20 Flaschen an, auch sortiert, von 70-300 S.

U. Schurhammer, Weinhandlung,
Blumenstraße 13.

Preislisten zu Diensten.

Aerztliche Mitteilung.

Ich habe mich hier als praktischer homöopathischer Arzt niedergelassen und wohne **Herrenstrasse 2, II. St.**
Sprechzeit 12-2 Uhr.

Oskar Schlegel, hom. pr. Arzt,

Wundarzt & Geburtshelfer.

Durlach, 10. Dez. 1903.

B. Schweinfurts Nachfolger

gegenüber dem Rathaus empfiehlt sein gutfortiertes Lager in **Herren- Knaben- & Kinderhüten & Mützen** sowie in großer Auswahl **Damen-, Herren- & Kinderschirme, Spazierstöcke, Kragen, Manschetten, Kravatten & Handschuhe.** Reparaturen zum Selbstkostenpreis. Schnellste Bedienung. - Streng feste Preise.



Nähmaschinen

der Neuzeit entsprechend zum Sticken und Stopfen eingerichtet, vor- und rückwärts nähend.

Handwerkmaschinen in jeder Gattung und Stärke, sowie **Nähmaschinennadeln** und -Del billigst bei **Frau Jock Wtb.,**

Dammstraße 43, Durlach.

Unterricht im Sticken und Stopfen wird gratis erteilt.

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter K. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnungsgeſuch.

Ruhige Familie ohne Kinder sucht 3-4 Zimmerwohnung in ruhigem Hause auf 1. April. Gröbingerstr. oder deren Nähe bevorzugt. Zu erfragen in der Exped.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. April 04 4 Zim. nebst Zubeh. in fr. Lage. Off. mit Preisangabe u. L. S. 12 bef. d. Exped. d. Bl.

Gut möbliertes Zimmer von besserem Herrn per sofort gesucht. Umgebende Offerten erbeten unter **A. E. 176** postlagernd Durlach.

Einige ordentliche

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung.

Badische Bürstenfabrik.

Eine gebr. Zither für Anfängerunterricht zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

Nähmaschinen,

für Familien und Gewerbe, sowie Nadeln, Öl und Ersatzteile, nur prima Qualität, empfiehlt **L. Hummel, Mechaniker,** Seboldstraße 11.

Ein neues **Hauskleid**, noch nie getragen, mittlere Figur, ist preiswert zu verkaufen

Auerstraße 9, 2. St.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft von **Frau Maier,** Stillisfeldstraße 4, 2. St.



Gasbeleuchtungskörper aller Art mit 20-30 % Rabatt.

Echtes Auerlicht.

EMIL SCHMIDT, G. m. b. H., Karlsruhe, Hebelstr. 3, Marktplatz.

Ein schön möbliertes heizbares Zimmer ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten

Spitalstraße 18.



Neue Weihnachts-Mischungen

Tengelmann's Plantagen-Kaffee ist der beste!

Mischung zu	2.00
Mischung zu	1.80
Mischung zu	1.60
Mischung zu	1.50
Mischung zu	1.40
Mischung zu	1.30
Mischung zu	1.20
Mischung zu	1.10

Billige Tengelmänn's Plantagen-Kaffee-Mischungen
zu 100, 90, 85, 80, 70, 65 Pfg. das Pfd.

Tengelmann's **Perl-Kaffee** zu Mk. 1.40, 1.20, 1.10, 1.—, —.80 das Pfund.

Roh-Kaffee zu Mk. 0.70 bis 1.90 das Pfund.

Thee neuer Ernte, direkter Import

Tengelmann's Familiethee	1/2 Pfd.-Paket 50 S.	1/4 Pfd.-Paket 25 S.
Tengelmann's Gesellschaftsthee	60	30
Tengelmann's russ. Mischung	70	35
Tengelmann's engl. Mischung	90	45
Tengelmann's feinster Pecco	100	50

Tengelmann's **Thee** in 10 Pfg.-Paketchen.
Looser Thee zu Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.— das Pfd.

Feinster holländischer Speculatus
das halbe Pfd.-Paket 30 Pfg.

Weihnachts-Biscuits.

Rum 1/2 Ltr.-Fl. Mk. 1.45
Arrak 1/2 " " 2.—
Punsch 3/4 " " 2.40

Tengelmann's Plantagen-Kaffee
zu Mk. 1.60, 1.40, 1.20 das Pfund.

Spezial-Marke Nr. 120, garantiert rein	1/2 Pfd. 35 S.
Marke I Gut	40
Marke II Besser	45
Marke III Am Besten	60
Cacao in Paketen	
das halbe Pfund-Paket 100	
viertel	50
halbe	50
viertel	25
Hafer-Cacao in Paketen	
das halbe Pfund-Paket 100	
viertel	50
halbe	50
viertel	25
Haushaltungs-Chocolade, garantiert rein	1/2 Pfd.-Paket 25 S.
Block-Chocolade	30
Chocolade-Plätzchen	25
Tafel-Chocolade, garantiert rein, die Tafel zu 5, 10, 20, 25, 30, 35, 40, 50 S. u. höher.	
Koch-Chocolade in Paketen	das halbe Pfd.-Paket 50 S.
viertel	25
Abfülle-Chocolade (Cacaoabfälle, Zucker u. Vanille)	per Pfd. 75 S.
das viertel Pfd. nur	20

Cacao

Chocolade

Biscuits in stets frischer Ware

Volksbiscuits	1/2 Pfd. 10 S.	Albert	1/2 Pfd. 20 S.
Frühstück-Cakes	per Rolle 10	Macronen	1/2 Pfd. 30 bis 45
Printen	1/2 Pfd. 13	Krachmandeln (Neuheit)	1/2 Pfd. 50
Medium II	15	Waffeln mit verschiedenen Füllungen	per Paket 10 und 15 S.
Tengelmann's Negerbrot	15		
Tengelmann's Kaffeegebäck	20		

Zuckerwaren.

Weihnachts-Biscuits.

Tengelmann's Kaffee-Geschäft

Nächster Verkaufsladen:

Durlach, **Hauptstrasse 54**, vis-à-vis dem Rathause.

Karlsruhe, **Kaiserstrasse 74**, am Marktplatz, Haltestelle der Strassenbahn.

Asthma (Atemnot)

durch die so lästigen Bronchialkatarrhe verursacht, sowie quälender Husten, finden schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von Dr. Lindemeyer's Salus-Bonbons. In Schachteln à 1 Mark in den Apotheken.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Soeck**, Lehrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.



H. Stein, Löwen-Apothek.

Prima

Laubsägeholz

in verschiedenen Holzarten, größte Auswahl Laubsägevorlagen und Sägen billigst bei

Friedr. Willh. Luger,
Ecke Behnt- und Spitalstraße.

Christbaumschmuck

in allen Preislagen empfiehlt
Aug. Schindel.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstraße 10) jetzt **Bähringerstraße 88**, nächst Marktplatz.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnisste Anzeig, daß wir unterm heutigen in dem früheren Reuterischen Anwesen, **Auerstraße 48**, ein

Vollgatter- und Hochgang-Stammholzsägewerk

errichtet haben, und wird es unser Bestreben sein, durch schnelle und reelle Bedienung bei billigster Berechnung die Zufriedenheit unserer Kundschaft zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Meier & Mohrhardt.

NB. Es kann von heute an stets Stammholz zuegeführt werden.

Bei jedem Einkauf von 3 Mk. an ein Wandkalender umsonst.



Bei **Weihnachts-Geschenken**

empfehle in großer Auswahl:

Uhren

aller Arten,

Gold- und Silberwaren,

versilberte

Tafelgeräte und Bestecke

Karl Hessler,

Uhrmacher, Hauptstraße 69.

Christbaumständer

mit und ohne Wasserfüllung, Ausstech- und Springerlesformen empfiehlt in großer Auswahl billigst

A. Leuzler, Lammstraße 23.

Ia. neue holl. Vollheringe
per Stück 4 Pfg.

Carl Armbruster.

Saccharin

(in Glasröhrchen zu 25 Tabletten)

ohne Rezept

erhältlich in allen Apotheken.

Echte Harzer

Kanarienvögel,

sehr gute Sänger, sowie Buchstweibchen hat billigst abzugeben

Gustav Blum,

Hauptstraße 38.

Geldschrank,

gepanzert, für Privat oder Bureau steht sehr billig zu verkaufen.

Pianino,

vorzügl. Instrument, fast neu, ist um die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. Näheres

Karlsruhe, Kaiserstr. 81, 1 Tr. h.

Nußbaum-, Kirschbaum-,

u. Birnbaumstämme

werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt von

F. Stuhlmüller,

Sägewerk, Berghausen.

Honiglebkuchen

empfehl't billigst

Aug. Schindel.

Kravatten

Normal-Hemden
 " Unterjacketen
 " Unterhosen
 Serviteurs
 Kragen
 Manschetten

Ball-Shawls
 wollene Shawls
 Damen-Westen
 Taschentücher
 Tellermäuzen
 Hauben

empfehlen

Hugo Steinbrunn,

45 Hauptstraße 45.

Als passende
Weihnachtsgeschenke
 empfehle:

Reißzeuge, Reißbretter,
 Reißschiene, Winkel,
 Zeichenmappen,
 Gesangbücher,
 Schultaschen & -Tornister,
 Federkasten,
 Schulhefte, gebunden und in
 Wachsdruck,
 Herbariums,
 Notizbücher,
 Briefkastetten etc. etc.
 Friedr. Wilh. Luger,
 Ecke Behnt- u. Spitalstraße.

Auf die
Weihnachtsfeiertage

empfehle
 in nur feiner Ware:

Knockenshinken roh und
Rollshinken gekocht
Bilbshinken in allen
Dhonerwürst Größen.
Schinkenwürst
Frankfurter Leberwürst
Zungenwürst
Roten Schwartenmagen
Weißer
 (frisch und geräuchert)
 sowie alle Sorten feiner Würst-
 waren im Aufschnitt.

Friedr. Ebbecke,

Wegker & Wursler,
 Hauptstraße 26.

Pommerische
Mastgänse,
 per Pfund 70 S., eingetroffen bei
Philipp Luger & Filialen.

Hasen
 zu verkaufen
 Gröhingerstraße 34.

Kochherde,
 emaillierte, lackierte
 und gußeiserne, in
 sehr großer Aus-
 wahl empfiehlt
Otto Biesinger, Herbsdorf.

Carl Frantzmänn
Weinhandlung — Durlach

empfehlen sein Lager in
 garantiert reinen Naturweinen
 wie:
 Pfälzer, Kaiserstühler, Markgräfler,
 Durbacher Weißherbst, Rappoltsweiler
 Riesling u. Muskateller, div. Mosel-
 u. Rheinweine, Zeller-, Ihringer- u. Affenthaler
 Rotweine.

Vertreter der Sektkellereien (J. Oppmann, Würzburg.
 Burgeff & Cie., Hochheim a/M.)

— Fässer und Flaschen leihweise. —
 Niederlage sämtlicher Flaschenweine bei
A. Herrmann, Conditorei & Café.

Beste elegante Sparkochherde!



**Westfälische,
 Alschaffenburger,
 Raftatter,
 Wertheimer,**
 Majolika, emailliert mit feiner
 Vernickelung, schwarz gebrannt
 und lackiert.

Gas-, Spiritus- und
 Petroleum-Heizöfen und
 -Apparate.

Frische u. amerik. Dauerbrand-
 öfen, Regulierfüllöfen, Rund-
 u. Ovalöfen, Sagner, Hopewell-
 und Saarkochöfen, transportable
 Kesselöfen mit rohen, emaillierten
 und Kupferkessel, Kochgeschirre,
 inoxidiert, emailliert und verzinkt,
 Feuergeräte u. Gerätestände,
 Ofenschirme, 1-, 2- u. 3-teilig,
 Schirmstände, Blumentische,
 Garderobeständer u. Garderobe-
 leisten, Vogelkäfigstände u. Vogelkäfige,
 Bügelisen neuester
 Konstruktionen, Nickel-, Messing- u.
 Kupferwaren, Schlitten
 für Kinder- und Erwachsene,
 Schlittschuhe in den elegantesten
 Ausführungen u. s. w. empfiehlt in
 größter Auswahl zu billigen Preisen

K. Leussler, Lammstraße 23.

Braunschweiger
Salami-Wurst,
 prima Ware, per Pfund 1.20, empfiehlt
Oskar Gorenflo,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Als
Weihnachts-Geschenke

empfehle
 Herren-Uhrketten
 mod. Damen-Halsketten
 Ringe
 Broschen
 Ohrringe
 Manschettenknöpfe
 Brustknöpfe
 Cravattennadeln
Emaillé-Schmuck
 in jeder Ausführung nach
 Photographie.

F. Jordan

früher Jos. Fries
 Hauptstraße 28.

Pianino,

vorzügl. Instrument, wird
 mit Garantie billigt ab-
 gegeben. Adresse in der
 Exp. d. Bl. zu erfragen.

Das beliebteste
Weihnachtsgeschenk

sind
Cigarren!

Empfehle in gutgelagerten Sorten
 Kisten à 25 St. v. A.—80 bis 2 A
 „ à 50 „ v. „ 2.— „ 25 „
 „ à 100 „ v. „ 2.40 „ 50 „

Cigaretten

mit Gold-, Kork-, Papier- und ohne
 Mundspitz 100 Stück von 90 S an
 bis zu den feinsten in- und aus-
 ländischen Sorten.

Tabak,
 Grob-, Mittel- und Feinschnitt in
 großer Auswahl

Filiale P. E. Küter,
 Hoflieferant,
 Inh. K. Hess
 neben Hotel Krone.

Ia. Honiglebkuchen,
 per Pfd. 50 S.

**Springerlein,
 Buttergebäckenes,
 Schaumkondens,
 Christbaumkuchen**
 empfiehlt in größter Auswahl
Carl Armbruster,
 Conditorei.

Springerles-Mehl

per Pfund 17, 5 Pfund 80 S.,
Philipp Luger & Filialen.

Kaufe stets zu höchsten
 Preisen alle Arten
 Felle, Eisen und Metalle,
 Lumpen, Papier, Flaschen usw.
 Auf Wunsch Abholung.
Fr. Heise, Amalienstr. 17 III.

Ein möbliertes Zimmer
 ist zu vermieten
 Behntstraße 4.

Verein für Vogelfreunde Durlach.

Vogel-Ausstellung



Freitag den 25., Samstag den 26. und Sonntag den 27. Dezember l. J.

in der **Nagel'schen Halle, Hauptstraße, Durlach.**

Glückshafen

Los 20 Pfg., bestehend aus Kanarienhähnen, Papagei, ausländischen Sing- und Ziervögeln und praktischen Käfigen.

Geöffnet von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Eintritt à Person 20 Pfg., Militär 10 Pfg., Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

Militär-Verein.

Samstag den 19. Dezember findet abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal (Graf)

Monatsversammlung statt, zu deren Beginn Herr Steinmeyer von hier die Güte hat, einen Vortrag zu halten über seine Erlebnisse im Kriege 1870/71 als Delegierter und Depotverwalter des Bad. Männerhilfsvereins vom roten Kreuz und über die Zeit seiner Kriegsgefangenschaft.

Nach demselben Weihnachts-Bescherung seitens der Verlosungskommission an sämtliche Teilnehmer.

Hierauf folgt kameradschaftliche Unterhaltung mit

Musik. Wir beehren uns, die Kameraden zur zahlreichen Teilnahme ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.



Badischer Leibgrenadier-Verein Durlach.

Der Verein feiert am Sonntag den 20. d. Mts., abends 7 Uhr, im Saale der Brauerei zum roten Löwen seine

Quitsfeier,

wozu die Kameraden mit der Bitte um vollzähliges Erscheinen freundlichst eingeladen werden.

Orden, Ehren-, Vereins- und Verbandsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Artilleriebund St. Barbara Durlach.

Die Mitglieder unseres Vereins werden höflich gebeten, der freundlichen Einladung des hiesigen Leibgrenadiervereins zu entsprechen und sich zahlreich an dessen Quits-Feier am Sonntag den 20. Dez., abends 7 1/2 Uhr, im Saale zum „Roten Löwen“ einzufinden.

Der Vorstand.

Gänselebern

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an Frau Kunzmann Wtb., Jägerstraße 19.

Gewerbe- & Industrie-Ausstellung Durlach.

Die Diplome können am 24. d. M. im Geschäftszimmer (Rathhaus 3. Stock) abgeholt werden.

Es ist anzunehmen, daß auch die Medaillen bis dahin eintreffen. Der geschäftsführende Ausschuss.

Grüner Hof Durlach.

Sonntag den 20. Dezember, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr:

Wiener lustige Bühne

— Weihnachts-Programm. —
Neue Possen- u. Lustspiele.

Eintritt 20 Pfg.

Zur Weihnachtsbäckerei:

1a. neue Mandeln, ganz und gemahlen

" " Haselnußkerne

" " Citronat & Orangeat

" " Rosinen & Corinthen

" " Sultaninen

Bäckzucker

Vanille & Vanillzucker

feinste Blütenmehle, per Pfd. 18 Pfg.

Staub-, Glasur- & Grieszucker

sämtliche Gewürze

fst. Schwarzwälder Kirschen- & Zwetschgenwasser

Weintresterbrenntwein, gar. rein, per Lt. Mk. 1.20

sämtliche Liköre

Punschessenzen

fst. Rum & Arac

Schokolade, Thee, Cacao.

Billigste Preise!

Beste Bedienung!

Carl Armbruster.

Schirme

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt als

Weihnachts-Geschenk

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten

J. Resch, Rappensstraße 2.

Reparieren und Ueberziehen wird rasch besorgt.

RUTOL unübertroffenes Öl für Motorwagen.

Glaçéledergerberei und Handschuhfabrik

Huber & Luick,

vorm. Hugo Witt,

Durlach,

Telephon 68, Pfanzstrasse 34/36, Telephon 68.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.

En detail zu Fabrikpreisen.

Volksverein Durlach.

Am Samstag den 19. d. M., abends halb 9 Uhr:

Mitgliederversammlung bei Ph. Dill zum Waldhorn.

Herr Hummel aus Karlsruhe hält Vortrag.

Freunde der Sache sind eingeladen. Der Vorstand.

Athletenklub Durlach.

Heil Heil!

Kommenden Sonntag den 20. d. Mts., abends 8 Uhr,

findet in der „Alten Brauerei Bauer“

Lokal-einweihung

mit Musik, to-

mischen Vorträgen und Gabenver-

losung statt, wozu wir unsere werthen

Mitglieder mit Familienangehörigen

sportfreundlichst einladen. Einführungrecht nicht gestattet.

Der Vorstand.

Bürgerleichtkasse-Verein der Stadt Durlach.

Sonntag, 20. Dezember, nachmittags 2 Uhr, findet im Gast-

haus zum „Weinberg“

Vorstandssitzung

statt. Diejenigen, welche dem Verein beitreten wollen, haben sich persönlich anzumelden.

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft Durlach.

Die Mitglieder unserer Kasse

werden erjucht, ihre Sparbücher

der Verrechnung halber längstens

bis Ende dieses Monats bei Kassendiener Egeter abzugeben.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß unsere Kasse vom

1.—18. Januar geschlossen bleibt. Durlach, 18. Dez. 1903.

Der Rechner:

Gust. Blum.

Wildschwein

(Frischling) im Ausschitt,

Renntierrücken, Renntier-

schlegel, Hirschrücken, Hirschschlegel

empfehlen

Osk. Gorenflo,

Hoflieferant.

Alte Brauerei Bauer.

Die geehrten Stammgäste werden

morgen, Sonntag den 20. Dezember,

nachmittags 4 Uhr, zu einer Bes-

prechung betr. Christbaumfeier höf-

lichst eingeladen.

Ebenfalls heute Samstag abend

und Sonntag warme Knöchel und

Rippchen.

ff. Stoff Bier, guten, reinen neuen

Wein, das Viertel zu 15 Pfg.

Hausgemachte Würstwaren.

W. Bodenmüller.

Klavier-Unterricht

Kapellmeister A. Kuhn,

Weingarterstr. 11.

Herrenstraße 18 ist eine Woh-

nung mit allem Zugehör auf den

1. April zu vermieten.

Verhalten, Druck und Verlag von E. Düps, Durlach.